



N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R

Pressemitteilung

Nürnberger Symphoniker kehren von erfolgreicher Japan-Tournee zurück

Am Montag sind die Nürnberger Symphoniker von ihrer knapp zweiwöchigen Tournee nach Japan zurückgekehrt. Bei acht Konzerten in sieben Städten durfte sich das Orchester über teils ausverkaufte Hallen und herzlichen Zuspruch freuen. Die Konzertreise wurde künstlerisch geleitet von Philippe Entremont, der sowohl als Dirigent wie als Solist auftrat. Außerdem war in zwei Konzerten unter der Leitung des japanischen Dirigenten Yuki Miyagi der deutsche Pianist Oliver Triendl als Solist dabei.

Das Publikum feierte Dirigent, Solist und die Symphoniker für ihre Darbietung der Werke Wagners, Beethovens und Mozarts bisweilen mit stürmischem Applaus. Besonders dankbar wurde auch die als letzte Zugabe des Programms gespielte und für diese Tournee orchestrierte japanische Volksweise „Akatombo“ („Die Libelle“) aufgenommen.

Das Orchester erhielt vom Veranstalter bereits eine Wiedereinladung.

Besonders begeistert zeigten sich Musiker und Intendant von der hervorragenden Akustik der dortigen Säle. Japan ist berühmt für seine Fülle an höchstklassigen und exzellent klingenden Konzertsälen, wie es das Orchester in Tokyo, Yokohama und Osaka u.a. vorfinden durfte. Ebenfalls begeistert zeigte sich Wirtschaftsreferent Dr. Roland Fleck, der einer mitgereisten hochrangigen 12-köpfigen Wirtschaftsdelegation vorstand und dem Konzert in Yokohama beiwohnte.

„Das Orchester darf sich nun zu den international anerkannten Orchestern zählen, die im anspruchsvollen japanischen Konzertbetrieb künstlerisch reüssiert haben. Das sehe ich gleichermaßen als Bestätigung für die bisherige Arbeit wie als Ansporn für die weitere Entwicklung für die kommenden Jahre“ sagte Lucius A. Hemmer, Intendant der Nürnberger Symphoniker abschließend.

Nürnberg, 7. Oktober 2009